

PH Heidelberg | Fakultät I | Postfach 10 42 40 | D-69032 Heidelberg  
Institut für Sonderpädagogik | Prof. Dr. Klaus Sarimski

Sehr geehrte Pflege- und Adoptiveltern,

Sie haben ein Kind mit einer Behinderung in Ihre Familie aufgenommen und versuchen, ihm mit ihren familiären Bewältigungskräften und fachlicher Unterstützung den bestmöglichen Weg in seine Zukunft zu bieten.

Aus meiner langjährigen Tätigkeit als Psychologe im Kinderzentrum München (bis 2007) und als Professor für sonderpädagogische Frühförderung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg seither sowie aus Kontakten zu Eltern-Selbsthilfeverbänden weiß ich um die besonderen Herausforderungen, vor denen viele Pflege- und Adoptiveltern dabei stehen. Den Mitarbeitern von Frühförderstellen, Schulen und Heilpädagogischen Einrichtungen, Sozialpädiatrischen Zentren, Institutionen der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugendämtern u.a. sind diese besonderen Herausforderungen jedoch nicht immer ausreichend bewusst.

Wir möchten einen Beitrag zur Aufklärung über die besonderen Bedürfnisse von Pflege- und Adoptiveltern behinderter Kinder leisten, indem wir Ihre Erfahrungen in Hinsicht auf die Auswirkungen der Behinderung auf den familiären Alltag und die Zufriedenheit mit den gebotenen Unterstützungsmaßnahmen im Vergleich zu Ihren Erwartungen, die Sie an die verschiedenen Träger von Unterstützungssystemen haben, zusammentragen. Unsere Bitte um Mitwirkung an der Online-Befragung richtet sich an Familien, die sich im Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V. organisiert haben, sowie an Familien, in denen Pflegekinder mit Fetalen Alkoholstörungen aufwachsen und die z.B. Mitglied im Verband FASD Deutschland sind. Die Umfrage ist zunächst bis zum 18.8.2019 geplant.

Wir möchten Sie sehr herzlich bitten, sich etwa 20 Minuten Zeit für die Bearbeitung des Fragebogens zu nehmen, den wir dazu zusammengestellt haben. Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig und erfolgt anonym. Die Daten werden entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen auf meinem PC in der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zur weiteren Auswertung gespeichert und nach der Auswertung vernichtet. Den Zugang zu diesem Fragebogen erhalten Sie über folgenden Link:

<http://maq-online.de/evaluation/users/www.php?l=maq&u=lf2mckT54U&p=yBrePfu9>

Bitte kopieren Sie diesen Link in die Adresszeile Ihres Internetprogramms. Für Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen sehr.

Heidelberg, 23.7.2019

Prof. Dr. K. Sarimski